

HUMANISTISCHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN

**Eulen, Rüben, dicke Lippen.  
Die Münzsammlung Dreer als  
Studiensammlung und Bilderbuch  
der Geschichte**

Vortrag  
von

**Mag. Martin Stermitz**

(Landesmuseum Kärnten)

Dienstag, 23. Oktober 2018

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten  
Bahnhofstraße 42  
Klagenfurt

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Humanistische Gesellschaft freut sich auf Ihr Kommen.

**Mag. Martin Stermitz**, seit April 2008 Leiter der Abteilung für Landesgeschichte und mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik im Landesmuseum für Kärnten sowie wissenschaftlicher Leiter des Wappensaals im Kärntner Landhaus. Davor als Kulturvermittler und wissenschaftliche Assistentkraft im Kärntner Landesmuseum und bei der Kärntner Landesausstellung „Schauplatz Mittelalter“ in Friesach tätig. Seit 2009 Mitglied des Vorstandes des Bundes Kärntner Museen und des Fördervereins Rudolfinum; Kurator zahlreicher Ausstellungen sowie wissenschaftlicher Berater bei Filmprojekten. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen neben der Kärntner Landesgeschichte noch europäische Wirtschafts- und Geldgeschichte sowie Ideen- und Forschungsgeschichte.

**Zu diesem Abend:**

Franz Ritter von Dreer zu Thurnhub (1812-1872) war ein kunstsinziger Mensch und fanatischer Münzsammler. Er hinterließ seine Kollektion der Stadt Klagenfurt mit Auflagen. Testamentarisch verfügte er, dass „diese Sammlung stets meinen Namen trage und dem historischen Museum (heute Landesmuseum Kärnten) als durch Tausch oder Verkauf unveräußerlicher Nachlass einverleibt werde.“

Diese Sammlung, die insgesamt ca. 10 000 Münzen von der Antike bis in die Neuzeit umfasst, ist Thema des Vortrags.